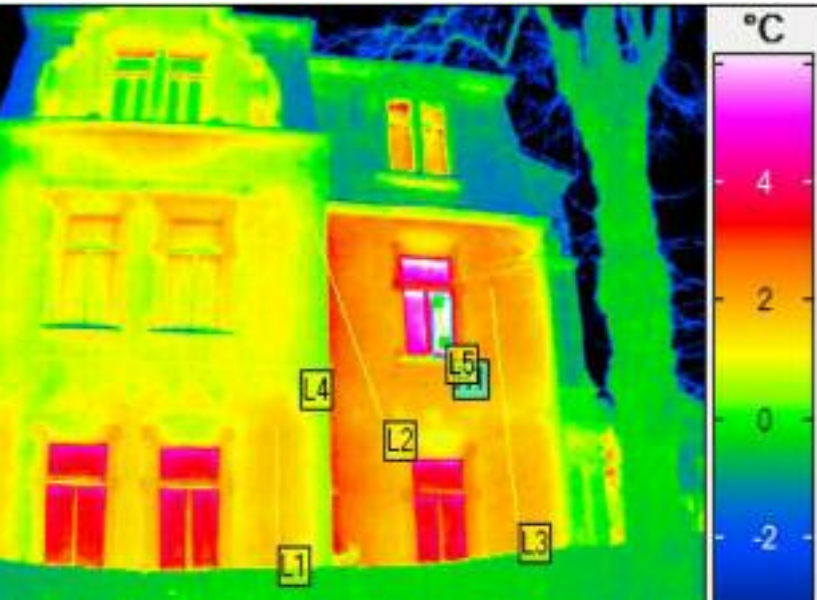


Höhenflug

StadtteilZeit für die Marbachshöhe und Bad Wilhelmshöhe

StadtteilZeit

Tipps & Trends: Frühjahr-/Sommer-Mode
Glück gehabt: Wilhelmshöhe beinahe ohne „Bad“ Titel



Thermografie-Aufnahme aus der Friedrich-Naumann-Straße Rot bedeutet: Die Gebäudehülle hat an der Stelle ca. 4 Grad mehr als die Umgebungstemperatur, Wärme gelangt von innen nach außen. Weiß ist eine Fensterfläche jenseits des Messbereichs – dort wurde gerade gelüftet.

Winteraktion Energiesparen

„Nachtwanderung“ großer Erfolg

Zur ersten „Nachtwanderung“ im Rahmen der gemeinsamen „Winteraktion Energiesparen“ hatten die Stadt Kassel und die Verbraucherzentrale eingeladen. Über 20 Interessierte hatten sich im Gemeindepavillon der Christuskirche eingefunden, sich zum Thema „Thermographie“ zu informieren.

Die Energieberater Ernst und Engelhaupt gaben zunächst eine Einführung in Technik und Möglichkeiten der Thermographie, die von Beginn an auch das Publikum mit einbezog. Bei idealen äußeren Bedingungen (kalt und trocken) wurden anschließend in der Wilhelmshöher Allee und der Friedrich-Naumann-Straße eine Reihe von Gebäuden mit Hilfe der Thermographie-Kamera untersucht. Dabei konnte sehr anschaulich dargestellt werden, wo gerade auch bei

älteren Wohnhäusern die „Problemzonen“ sind. Es wurde aber auch deutlich, dass jedes Haus seine besonderen Eigenarten hat, die bei der Planung einer energetischen Sanierung unbedingt berücksichtigt werden sollten. Die Mitwanderer machten reichlich Gebrauch von der Gelegenheit, sich mit erfahrenen Experten auszutauschen, bis die Veranstaltung gegen 22 Uhr ihr Ende fand.

„Das war ein Auftakt nach Maß“, bewertet Eva Raabe von der Verbraucherzentrale die Veranstaltung. Auch Stadtrat Dr. Joachim Lohse, der die Wanderung selbst ein Stück begleitet hat, ist zufrieden. „Ich freue mich darüber, dass unser Angebot so ein interessantes Publikum gefunden hat. Das macht deutlich, dass das Thema Energiesparen für viele Menschen wichtig ist.“

Rechtsanwaltskanzlei Angelika Kießling

„Ich nehme mir Zeit und höre zu“

Zehn Jahre arbeitete Angelika Kießling in einer Kanzlei in Eschwege, bevor sie nach einer Familienpause im benachbarten Süsterfeld-Helleböhn ihre eigene Kanzlei eröffnete. Das Sozialrecht und das Schwerbehindertenrecht sind ihre Spezialgebiete.

„Ich arbeite nicht nur gern im Süsterfeld, ich lebe mit meiner Familie auch sehr gern dort“, berichtet die Inhaberin einer kleinen, sympathischen Kanzlei im Glockenbruchweg. Gerade der überschaubare Charakter hatten es ihr und ihrem Mann seinerzeit angetan, als es um die Suche nach einem schönen Wohnort in Kassel ging. Familie und Arbeit lassen sich in dieser Kombination für Angelika Kießling ideal verbinden, was sich auch auf die Arbeit mit ihren Mandanten positiv auswirkt. „Ich nehme mir Zeit für die Menschen, die mir gegenüber sitzen“, sagt die Rechtsanwältin. Im Gespräch informiert sie sich hintergründig und macht sich ein umfassendes Bild von ihrem Gegenüber, um dann auf dieser Grundlage kompetent beraten zu können. „Ich höre zu und gehe mit meinen Mandanten dann professionell an die zu bewältigenden Aufgaben heran“, so Angelika Kießling. Zwei Steckenpferde hat die Rechtsanwältin: das Sozialrecht, also alles, was mit den Arbeitsagenturen, Kranken- und Pflegekassen, Ren-

tenanstalten, Sozialamt und Kindergeld zu tun hat. Das zweite ist das Schwerbehindertenrecht - hier insbesondere alles, was mit der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweis zu tun hat - Arbeitsrechtsschutz und besondere Sozialhilfemöglichkeiten.

Beratung zu allen Rechtsfällen des Lebens

Fachlich ist Angelika Kießling natürlich nicht an Sozial- oder Schwerbehindertenrecht gebunden und sie arbeitet selbstverständlich auch für Mandanten weit über den Stadtteil hinaus. Kompetent und individuell berät sie zu allen Rechtsfällen des Alltags und ist offen für Mandanten, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen.

Familie Kießling ist ab und an in der Dreifaltigkeitskirche zu treffen und gemeinsam mit ihrem Mann engagiert sie sich ehrenamtlich in der Schwerbehinderteneinrichtung.



Kontakt:
Rechtsanwaltskanzlei
Angelika Kießling
Glockenbruchweg 10
34134 Kassel
Tel. 0561/2094097



Helmut Bernhardt GmbH

Schuhfachgeschäft • Orthopädie-Werkstatt

- Schuhe für die ganze Familie
- Anfertigung orthopädischer Schuhe
- Einlagen
- Medizinische Fußpflege

● 34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Wilhelmshöher Allee 314
Telefon (05 61) 3 34 49
Internet: www.orthopaedie-bernhardt.de
E-Mail: info@orthopaedie-bernhardt.de

● 34308 Bad Emstal-Balhorn
Voglesberg 3
Telefon (0 56 25) 53 56

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt, da Sie die Frühjahrsausgabe Ihres Stadtteilmagazins in den Händen halten, wärmt Sie und uns hoffentlich bald wieder die Sonne.

Während diese Zeilen entstehen hält sich dies leider noch in einem sehr überschaubaren Rahmen.

Pünktlich zum Frühlingsanfang „entführen“ wir Sie im vorliegenden Magazin erstmalig auf Bad Wilhelmshöhes ausgesprochen interessante und vielfältige Einkaufsmeile und präsentieren Tipps und Trends rund um Ihren modischen Auftritt. Das Highlight erleben Sie mit einer Modenschau am verkaufsoffenen Sonntag am 3. April im City Center.

Viele weitere interessante Termine im Stadtteil präsentieren wir in unserem regelmäßig erscheinenden Veranstaltungsteil unter dem Titel „KulturZeit Bad Wilhelmshöhe“. Teilen Sie uns Ihre Termine für die Sommerausgabe rechtzeitig bis Anfang Juni mit. Schon seit letztem Sommer gibt es den Höhenflug parallel zur gedruckten Ausgabe auch in digitaler Form. Darüber möchten wir weitere Leserinnen und Leser in Bad Wilhelmshöhe und darüber hinaus erreichen. Sie können Ihr Stadtteilmagazin also auch im digitalen Abo per E-Mail von bekommen, so Sie die gedruckte Ausgabe (noch) nicht erreicht. Oder Sie schauen auf marbachshoeh.net vorbei. Dort steht das Magazin jederzeit zum Herunterladen bereit und der tagesaktuelle Kulturkalender findet sich dort ebenfalls.

Wir wünschen Ihnen und den Ihren einen wunderschönen Frühlingsanfang und den ein oder anderen Höhenflug - auch was Ihre Gefühlslagen angeht.

Klaus Schaake, Herausgeber

Inhalt

Aktuell	2
Winteraktion Energiesparen: „Nachtwanderung“ großer Erfolg Rechtsanwaltskanzlei Angelika Kießling: „Ich nehme mir Zeit und höre zu“	
Frühjahr-/Sommer-Mode	4
Kinder	6
Hort Calluna: Moderne Schnitzeljagd IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus: Waffelduft im tegut-Markt Freie Schule Kassel: Sieger bei „Kettenreaktion“ Kleine Stromer: Einzigartige Ferienspielangebote	
Kinder/Marbachshöhe	6
Rasselbande e.V. : Besuch im Mathematikum Tag der Erde-Denkmal: Bürgermeister Hilgen spendet Messingtafel AWO-Altenzentrum Marbachshöhe: Medizinischer Dienst erteilt „Sehr gut“ Micromata GmbH: Nominiert für Innovationspreis creole Hessen: Weltmusikpreis für Edgar Knecht	
Bad Wilhelmshöhe	10
Podologische Fachpraxis Scholl: Gehen wie auf Wolken... "beinahe ohne Bad-Titel..." Die alte Villa unterm Augustinum	
Kirche	13
Kulturkalender	14
Termine	15

**Redaktionsschluss
Sommer: 06.06.2011**

FÖRDERER

Die vorliegende Ausgabe des Höhenflug wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung unserer Autoren (siehe Beiträge), Förder-Abonnenten, AnzeigenkundInnen, AbonnentInnen und folgenden Förderabonnenten:

Alternativ Wohnen 2000 eG, AWO Altenzentrum Marbachshöhe, Circus Rambazotti, FiDT-Technologie- und Gründerzentrum, Freie Evangelische Gemeinde, Freie Schule Kassel, Gynäkologische Tagesklinik, Jean-Paul-Schule, Kinderhort Calluna, Micromata GmbH, OctaVIA AG, Rasselbande

Dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Elch-Apotheke
auf der Marbachshöhe Apothekerin Annette Hilbeck
Nähe tegut-Markt Ludwig-Erhard-Str. 13, 34131 Kassel
Tel.: KS/9402694, Fax: KS/9402884

ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT



-DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-Weleda- -DHU-Wala-
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 8.00 - 18.00 h; Mi u. Sa: 8.00 - 13.00 h

Rechtsanwältin
Vera Morell

Morell

Wiegandsbreite 9 34131 Kassel
Tel.: 0561 - 937 3333
Fax: 0561 - 937 3334
email: info@rechtsanwalt-morell.de
www.rechtsanwalt-morell.de

Modetrends Frühjahr/Sommer 2011

Bezauberndes



Leinenblazer, s.Oliver

Ob Duft, Mode, Hairstyling oder neue Brille: Bad Wilhelmshöhes inhabergeführte Geschäfte bieten die aktuellen Trends, gepaart mit individueller und fachkundiger Beratung - je nach Wünschen, Vorstellungen und Vorlieben. Das Highlight im Frühjahr: Heidrun Kirchhofs Modenschau im City Center.

Brillen: retro,
puristisch,
farbig

Bei den Fassungen ein klarer Retro-Trend zu beobachten: statt filigraner Linien herrschen eher kräftige Formen und Materialien vor. Rund und panto - ein Brillenkult aus den vierziger Jahren - sind die Formen des Frühjahrs, Kunststoff das bevorzugte Material.

Bei den Farben herrschen Lila, Rot und Türkis vor - wie auch in der Mode. Getragen werden diese Akzente meist von den Damen der Schöpfung, die Herren sind da etwas weniger wagemutig. Sie bevorzugen eher Schwarz oder ein dunkles Havanna oder einen Grauton, was auch für Frauen durchaus kleidsam ist - je nach Haarfarbe und modischen Vorlieben. Wer immer die passende Brille zum Outfit tragen möchte, legt sich einfach eine zweite oder dritte zu.

Randlose Modelle avancieren mittlerweile zum zeitlosen Klassiker, Trends werden hier durch kleine Nuancen deutlich: andere Farben oder breitere Bügel als in den Vorjahren sind hier zu sehen.

„Wer ganz hip sein möchte, trägt die größeren, so genannten Nerd-Brillen - das Musthave für 2011“, berichtet Jeanine Habimana von Optic am Bergpark.

In Susanne Eulers Brillentick gibt es die neue, von Insidern lange herbei gewünschte Freudenhaus-Kollektion. Ihre Trendtipps für 2011: „Vintage, retro, Kunststoff, mehrfarbig, genauso wie Edelmetalle, puristisch in Form und Farbe.“



Freudenhaus

Textiles: sportlich,
natürlich, ver-
waschen,
blau und
khaki

Chino, s.Oliver

Chinos - sportlich, locker getragene Hosen, meist aus Baumwolle oder Popeline in den Farben khaki oder beige sind das Thema des Sommers. Dazu kombiniert man häufig blau; von hellblau über indigo bis marine. „Blau ist das neue schwarz“, sagt Modeexpertin Heidrun Kirchhof. Blusen und Polo Shirts in Batik-Optik, oder im verwaschenen 'Vintage' Look sind die Aufsteiger des Jahres. Natürliche Materialien, wie Leinen und Baumwolle, spielen eine große Rolle. Die Crashbluse, schon seit Jahren aktuell, setzt sich weiter durch. „Sehr praktisch, da kann das Bügeln ausfallen“, so Heidrun Kirchhof.



Höhenflug Nr. 17

Entdecken Sie die neuesten Haar- und Farbtrends für Frühjahr/Sommer 2011 jetzt exklusiv bei

FRANK BOSSHAMMER

Ihr Schönheitsspezialist

Kundoldstraße 29 | 34131 Kassel | Tel. 05 61 / 3 56 56 | info@friseur-bosshammer.de

www.friseur-bosshammer.de

Bad Wilhelmshöhe

Die Trends sind also, wie in den 80ern, der Military- und der Safari-Look. Auch die Accessories - sehr wichtig - wiederholen sich: Nieten- und Doppelgürtel oder die stylischen Triangel-Tücher.

Taschen und Schuhe in den Farben nougat, beige und blau begleiten die modische Kundin. Eine Neuheit bei Heidrun Kirchhof: Schuhe von Marc O'Polo. Modeinteressierten bietet Heidrun Kirchhofs Modenschau am 3. April im CityCenter einen aktuellen Überblick.

Frisuren: burschikos, retro, avantgardistisch, elegant

Selten waren Kurzhaarschnitte so vielfältig wie in dieser Saison. Vom klassischen Pixie bis zu grafischen Looks reichen die Schnittvariationen. Die Kurzhaarfrisuren überzeugen durch warme Übergänge und haben trotzdem einen burschikosen Touch.

Neben den stylischen Pixie-Cuts sind jetzt auch wieder strengere Retrofrisuren und avantgardistische Looks gefragt, ebenso wie lässige Hochsteckfrisuren, coole Dutts und Party-Tollen. „Hochgesteckt geht es auch schon mal in die Disko“, so Stylingexperte Frank Bosshammer.

„Mähne“ ist sein Stichwort für die Langhaar-Trends: Rock

Chics oder der Sleek-Look, luftgetrocknet oder aufgeknetet.

Platin- und champagnerblond sind die Farben der Saison. Kupferrot mit sanften lila Strähnen – kalte und warme Farben gemischt – ist der absolute Hit. Auch die üppigen Lockenfrisuren sind zurück. Ein Hauch von rot, wie bei den Trendfrisuren auch, scheint oft bei ihnen durch und auch der Mittelscheitel ist wieder angesagt – und all das gewürzt mit einer Prise Eleganz.



Düfte: sinnlich, opulent und natürlich

„Frühjahr und Sommer bringen beim Make Up neue Farbnuancen in Richtung Lila und Lavendel“, berichtet Iris Schwardtmann. Auch die Düfte wechseln. Ein Konzentrat herrlichster Blüten - Orange, rosa Pfeffer, Heliotrop, Iris Absolue, Flieder, Reispuder, Pudriger Moschus - kommen mit „Love Chloe“ natürlich und elegant daher. Einen sinnlich opulenten Duft mit harmonischer Komposition reiner Aromen bietet „Vanitas“ von Versace. „Miss Dior Chérie EdP“ steht mit seiner ganz besonderen Art, frei und doch unglaublich anziehend zu sein, für die elegante, lebhaft-verspielte, verliebte junge Frau. Sizilianische Mandarine, Jasmin Absolue und Patchouli sind die Grundlagen dieses bezaubernden Duftes.

Exklusiv in Kassel bei der Parfümerie Schwardtmann: Il Profvmo - italienische Düfte aus rein natürlichen Aromen. Ganz neu im Sortiment und so auf dem Duftmarkt noch nie da: Ginger und Cannabis Parfums.



Public

Modenschau

3. April, 14.00 Uhr, CityCenter am Bahnhof Wilhelmshöhe

Heidrun Kirchhofs Modenschau bietet einen Überblick über aktuelle Frühjahr- und Sommer-Trends. Lassen Sie sich überraschen!

Parfümerie + Kosmetik
Schwardtmann
 Wilhelmshöher Allee 284 • 34131 Kassel • 0561 32124
 Seit 1935 Ihre inhabergeführte Parfümerie
 in Bad Wilhelmshöhe

Fußpflege (med.) Scholl

Podologische Fachpraxis

Behandlungsspektrum:

- eingewachsene Nägel
- Warzen
- Hühneraugen
- Pilzinfektionen
- Hornhautentfernung
- diabetische Füße
(Abrechnung mit allen Kassen)



Tel. KS - 985 90 19

Kunoldstr. 38, 34131 Kassel

www.podologie-scholl.de
podologie-scholl@gmx.de



Hort Calluna

Moderne Schnitzeljagd: Schatzsuche mit dem GPS-Gerät

Von Lea Aschenbach

Piraten, die mit Landkarten nach der Goldkiste suchen? Eine Schnitzeljagd mit Kreidezeichen oder Sägespäne auf dem Boden, die den Weg weisen? Vergessen Sie's: Heutzutage geht man mit GPS-Empfängern auf Schatzsuche. „Geocaching“ heißt das Stichwort.

„Cache“ ist das englische Wort für „Versteck“. Die Kinder im Hort Calluna in Kassel haben die neuartige Jagd nach dem Schatz ausprobiert. Die Idee zum Geocaching hatte Anna Frost, die stellvertretende Leiterin. Ihre Aktion stieß bei den Hortkindern auf große Begeisterung. Geocaching gibt es auf der ganzen Welt und es breitet sich als beliebtes Hobby für jede Altersstufe immer weiter aus. Man kann es als moderne Schnitzeljagd oder Schatzsuche mit einem GPS-Gerät bezeichnen. Unter www.geocaching.com kann man sich registrieren und so genannte Caches suchen. Funde werden online vermerkt. Allein in Deutschland gibt es derzeit circa 152.000 aktive Caches.

Die Koordinaten für den Cache werden in Längen- und Breitengraden angegeben, die man in das GPS-Gerät eingibt. Das Gerät zeigt einem dann Richtung und Entfernung zum gesuchten Cache an. Diese Koordinaten, sowie kleine Hinweise, sogenannte „Hints“ für die Verstecke findet jede/r Interessierte auf der Internetseite.

Kleine Schätze finden

Neben jeder Menge Spaß und viel Bewegung, ist der „Geocache“ das Ziel: meist eine Box, in der kleine „Schätze“ verborgen sind. Diese dürfen aus der Kiste entfernt werden, man legt allerdings seinerseits ein anderes Objekt als Tausch in die Box. Ebenso enthalten ist immer eine Liste, das sogenannte Logbuch, in das sich jeder unter seinem Benutzernamen einträgt, wenn er oder sie den Cache gefunden hat. Und damit die Suche immer weitergehen kann, muss der Cache am Ende wieder ordentlich verschlossen und am gleichen Platz versteckt werden. Es gilt die Schätze so gut zu verstecken, dass kein „Muggel“ sie finden kann. Muggel – so nennt man die Leute, die nicht geocachen.

Mit den GPS-Empfängern ausgestattet, versuchten die Kinder, die richtige Richtung ausfindig zu machen. Ein skeptischer Blick hier, ein „Nicht-daran-glauben-können“ da. Der Schatz kann doch gar nicht mehr so weit weg sein... Und dann der erlösende Freudenschrei: „Wir haben ihn gefunden“, an einer Kirche versteckt, gut getarnt, der erste Geocache! Schnell ein Eintrag im Logbuch und auf zur Suche nach dem nächsten Schatz ...

IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus Waffelduft im tegut-Markt

Von Anette Specht



v.l.: Simone Meinel, Karin Sommerfeld, Ann-Katrin Heuser am Waffelstand

Begeisterte Kinder, Eltern und Erzieherinnen des altersstufenübergreifenden IAKCHOS Kinder- und Jugendhauses (Krippe, Kindergarten und Hort) bauten am Samstag, 6. November ihren Waffelstand im Eingangsbereich des tegut-Marktes in der Marbachshöhe auf. Es gab leckere Zimt-, Apfel- und Vanille-Waffeln, die durch ihren feinen Duft so manchen Käufer im Markt anlockten. Auch hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen kleine Laternen gebastelt und Apfelgelee und Aroniarmelade zum Verkauf eingekocht. Die Zutaten für die Waffeln wurden dem IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus durch Uwe Hahn, Geschäftsführer des tegut-Marktes, als Spende zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle herzlichen Dank! Der Erlös aus dem Waffel- und Marmeladenverkauf wird für kleinere Anschaffungen verwendet. Mit Uwe Hahns Erlaubnis werden die Kinder, Eltern und Erzieherinnen im Laufe des Frühjahrs noch einmal Waffeln im tegut-Markt backen. Probieren dann auch Sie die leckere Waffelvielfalt!

Die Autorin Anette Specht ist Waldorf-Pädagogin im IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus.

IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus



Krippe - Kindergarten - Hort
Integrativer ganztägiger Waldorf Kindergarten und Hort für Kinder von 1-14 Jahre.

- Aufwachsen in gesunder Atmosphäre und in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft
- Biologisches Essen
- Eurythmie, Musik, Kunst und Sport fördern die Kreativität und Motorik

Telefon (05 61) 3 14 97 06

Gesundheitszentrum
Marbachshöhe
Ludwig-Erhard-Straße 34
34131 Kassel
www.gzm-kassel.de

Freie Schule Kassel

Sieger bei „Kettenreaktion“

Von Klaus Arend

So kam Europa ins Klassenzimmer: In einem gemeinsamen „eTwinning-Projekt“ - „The European Chain Reaction“- gingen die Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Kassel als Sieger hervor. Insgesamt 14 europäische Schulnationen hatten sich an der Aktion beteiligt.

Aufgabe war es, eine Kettenreaktion zu entwickeln und zu bauen. Die praktische Arbeit musste von den Schülern erledigt werden. Die Filmdokumentation war Sache der Lehrer. Die in Videos festgehaltenen Ergebnisse wurden dann von allen teilnehmenden Schulklassen im Internet veröffentlicht. Alle Akteure konnten anschließend die Beiträge der anderen Klassen kommentieren und bewerten und dabei maximal zwölf Punkte vergeben.

Nach einer Woche stand das Ergebnis fest. In einer von den belgischen Partnern produzierten Online-Nachrichten-Sendung wurde die Kettenreaktion der Freien Schule mit 125 Punkten klar zum Sieger erklärt.

Die Siegetrophäe ist bereits auf dem Weg nach Deutschland.

Auch in einem anderen Projekt war die Schule im vergangenen Jahr erfolgreich. Von 34 europäi-

schen Schulklassen belegten Schüler der Freien Schule den sechsten Platz im „Schoolvision Song Contest“. Dieser Wettbewerb wird im Frühjahr erneut ausgetragen.

eTwinning – Hintergrund

Schulkooperationen in Europa und sollen Schulen dabei helfen, per Internet Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Lehrer und Schüler nutzen das Medium, um gemeinsam zu arbeiten, Informationen und Lernmaterialien mit anderen Schulen auszutauschen. Die Aktion „eTwinning“ wurde auf Initiative der EU ins Leben gerufen. An der Zahl von fast 50.000 registrierten Nutzern in Europa zeigt sich, dass immer mehr Lehrer für eine Entwicklung und innovative Gestaltung von Unterricht und Bildung neue Wege gehen. Im Laufe seines fünfjährigen Bestehens hat sich „eTwinning“ von einem Partnersuchtool für Lehrer zu einer zu einer vielfältigen europaweiten Lehr- und Lerngemeinschaft weiterentwickelt.

Info:
www.theeuropeanchainreaction.blogspot.com

Kleine Stromer gGmbH

Einzigartige Ferienspiel-Angebote



Zukünftige Werbeexperten unter sich: Plakatentwicklung für ein Theaterstück

„Wohin mit unseren Kindern?“, fragen sich berufstätige Eltern, wenn die Ferienzeit mal wieder vor der Tür steht und sie wünschen sich, Spaß und Erholung des Nachwuchses mit den eigenen Arbeitszeiten in Einklang bringen zu können. Und das geht! Die Ferienspiele der Kleine Stromer gemeinnützigen GmbH stellen hier mit ihren diversen Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder ein attraktives Angebot in Kassel-Wilhelmshöhe dar. Eine pädagogische Betreuung zu allen hessischen Schulferien sind die „offenen Ferienspiele“ für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Das Programm von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr ist altersgerecht zusammengestellt und beinhaltet Gleitzeiten zum Bringen und Holen der Kinder.

Ausspannen, Sport, Medien und Kreatives

„Wichtig war und ist uns, unser Angebot stetig weiterzuentwickeln und an die aktuellen Bedarfe von Kindern und Eltern anzupassen“, so Björn Schanz, Ferienspielkoordinator der Kleine Stromer gGmbH. „Aktuell stellen wir vermehrt fest, dass Schulkinder in der Ferienbetreuung vor allen Dingen Auszeiten benötigen. Entspannungsmöglichkeiten und ein vielfältiges Sportangebot zum Austoben sind deshalb wichtige Programmbestandteile. Eltern wünschen sich hingegen lange und konstante Betreuungszeiten,

die ihnen ein ganz normales Arbeiten auch während der Ferienzeit erlauben“.

Diese aktuellen Bedarfe wurden im „Stadtkinderprogramm“ - Ferienspiele der Kasseler Landesbehörden, der Universität Kassel sowie des LWV Hessen – realisiert. Das Programm wird seit 2009 angeboten und steht allen interessierten Kindern in der Stadt Kassel und im Umland offen. „Es ist ein ganz einmaliges Angebot“ schwärmt Björn Schanz, „denn es bietet neben verlängerten Betreuungszeiten, eine Fülle an Angeboten im Bereich der Medien und gleichzeitig viel Freiräume zum Ausspannen und Sport treiben, aber auch für Kreativität.“

Info:
Björn Schanz,
Ferienspielkoordinator,
Tel. 0172-1603449
www.kleine-stromer.de



Faszination Trickfilmerstellung





Rasselbande e.V.

Besuch im Mathematikum

Die zwölf zukünftigen Schulkinder der Rasselbande fuhren am 1. Februar mit einem Kleinbus ins Mathematikum nach Gießen. Noch in Kassel, die ersten Fragen, „ob wir bald ankommen.“ Mit den Spielen, die Kindern und Betreuerin einfielen, gestaltete sich die Fahrt dann doch sehr kurzweilig. Im „Mini-Mathematikum“ erklärte ein netter junger Mann die Regeln und stellte die Räume mit ihren Versuchsanordnungen vor. Die Kindern kundeten nach einem gemeinsamen Einstieg am Zahlentisch mit großer Begeisterung alles aus: sie brachten Kugeln und Walzen zum Rollen, bauten die Schattensilhouetten einer Stadt mit Bausteinen nach, ertasteten Küchengegenstände und ordneten sie zu, sie krochen in ein Spiegeltrapez, legten Figuren nach, malten Bilder über den Blick auf einen Spiegel aufs Papier, brachten

Zahnräder auf einer Magnetwand an, die sich, sofern sie ineinander griffen und angedreht wurden, bewegten...

Faszinierende Eindrücke

Zum hatten die Kinder die Möglichkeit, um sich herum eine Seifenblase entstehen zu lassen. Natürlich haben sich alle auch noch die riesige Kugelbahn in Funktion angesehen. Mit faszinierenden Eindrücken begaben sich alle zusammen auf die Heimreise, auf der es viel zu erzählen gab. Als Gruppe der ältesten Rasselbanden-Kinder zusammen einen Ausflug machen zu können, freute die zukünftigen ABC-Schützen ganz besonders. Auch die beiden, die im letzten Jahr an Meningitis erkrankt waren. Natürlich waren sie auch mit dabei und haben die gemeinsame Aktion in Gießen genossen.



Spielende Kinder im Spiegeltrapez

Tag der Erde-Denkmal

Bürgermeister Hilgen spendet Messingtafel



Gedenkstele mit Tafel

Am 18. Dezember 2010 wurde auf der Marbachshöhe eine Gedenkstele aus Beton mit einem stilisierten Ginkgoblatt neben dem bereits zum Andenken gepflanz-

ten Ginkgo Baum errichtet. Das „Denkmal“ für den 20. Tag der Erde mit dem Anbringen der Messingtafel mit dem Gedicht „Ginkgo biloba“ von J.W. von Goethe komplettiert. Am 25. April des Jahres hatte das bundesweit größte Umweltfest zum Tag der Erde viele Interessierte auf die Marbachshöhe geführt. Oberbürgermeister Bertram Hilgen spendete die Tafel als Dank und Anerkennung für das überaus gelungene Fest mit über 20.000 Besuchern.

Der Künstler Thomas Hofer von der auf der Marbachshöhe beheimateten Kunstwerkstatt Kassel kreierte die Gedenkstele.

Das Umwelthaus Kassel als Veranstalter des Tages der Erde, die Zukunftswerkstatt Marbachshöhe als örtliche Koordinatoren sowie der Künstler hatten zur feierlichen Denkmal-Entüllung eingeladen.

AWO-Altenzentrum Marbachshöhe

Medizinischer Dienst erteilt „Sehr gut“



Joachim Wickert berichtet. Zusammen mit Pflegedienstleiter Gerrit von Stockhausen und seinem Team ist Wickert stolz auf diese Leistung. Besonders hervorgehoben habe der Medizinische Dienst die besondere Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner, die umfang- und abwechslungsreiche soziale Betreuung der Gäste sowie das außerordentlich hohe fachliche Niveau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig bescheinigte der MDK, dass hier alle neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Bereich der Pflege und Betreuung Anwendung finden.

Nach einer unangemeldeten Pflege-Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen erhielt das AWO-Altenzentrum mit der Note 1,1 die offizielle Bestätigung für eine vorbildliche Pflege und soziale Betreuung der Bewohner. Auch in allen Einzelbereichen erzielte die Einrichtung ein „sehr gut“, wie Leiter

Das AWO-Altenzentrum Marbachshöhe gehört hinsichtlich der Qualitätsprüfungen laut Joachim Wickert nun zu den „Top-Einrichtungen“. „Wir werden uns auf dem Erfolg nicht ausruhen, sondern im Interesse unserer Bewohner und deren Angehörigen alles daran setzen, diesen zu erhalten und auszubauen.“

Micromata GmbH

Nominiert für Innovationspreis

Enercast.de ist der diesjährige Wettbewerbsbeitrag, mit dem die Micromata GmbH in der Kategorie „Branchensoftware“ aus insgesamt 2.000 Bewerbungen für das Finale des von der Initiative Mittelstand ausgeschrieben Preises nominiert wurde.

Der Onlinedienst enercast.de ist ein Webservice zur Erstellung von Leistungsprognosen für Windkraft- und Solaranlagen. Er richtet sich an Erzeuger, Händler und Netzbetreiber und bietet ihnen vielseitige Prognosedienstleistungen rund um die Produktion, die Einspeisung und den Handel von Windenergie und Photovoltaik.

enercast.de basiert auf einem speziellen, vom Fraunhofer IWES entwickelten Algorithmus zur Berechnung von Windkraft und Sonnenenergie. Dieser erstellt aus den Vorhersagen europäischer Wetterdienste und satellitengestützten Strahlungsmessungen individuelle Ertragsprognosen für Windkraft- und Solaranlagen. Hinzu kommen bedarfsgemäß Hochrechnungen über die tatsächlichen Einspeisemengen in die Verteil- und Übertragungsnetze.

Als moderne Webanwendung ver-

ursacht enercast.de keinerlei Installationskosten, sondern ist ganz einfach über das Internet nutzbar. Die Prognosen und Hochrechnungen von enercast.de werden dem Anwender in solchen Formaten zur Verfügung gestellt, wie er sie für seine spezifischen Geschäftsprozesse benötigt.

Die Micromata GmbH wurde bereits im letzten Jahr zum Innovationspreis-IT mit JAK, einer neuartigen Schnittstelle zur Einbindung Geodaten nominiert und belegte in der Kategorie „Open Source“ den dritten Platz.

Die Preisverleihung fand am 3. März im Rahmen der CeBIT in Hannover statt.

Die Micromata GmbH

Die Micromata GmbH ist ein Softwarespezialist und Dienstleister für die Energiebranche mit dem Hauptsitz in Kassel und einer Niederlassung in Bonn. Seit 1996 entwickelt die Micromata mit inzwischen über 70 Informatikern, Physikern, Ingenieuren und Mathematikern innovative Webanwendungen für den energiewirtschaftlichen Sektor.

MICROMATA 
Erfolg ist programmierbar!



creole Hessen

Weltmusikpreis für Edgar Knecht

„Das Edgar Knecht Trio stellt unter Beweis, dass deutsche Volksmusik und Liedgut modern und aufregend und mitreißend klingen kann. Besonders gefielen uns die Lebendigkeit, die spielerische Interaktion auf der Bühne und die Virtuosität“, begründete die fünfköpfige Jury ihr Votum und konnte sich damit ebenso wenig wie das Publikum ausverkaufen Wiesbadener Kulturforum der Energie dieses Auftritts entziehen.

Edgar Knechts improvisatorische Arrangements entstammen deutschen Volks- und Kunstliedern. Diese versetzt der mit seinem Atelier auf der Marbachshöhe beheimatete Klaviervirtuose mit kubanischen und afrikanischen Rhythmen und zeigt zudem, dass er die Variatonstechniken der abendländischen Kunstmusik beherrscht. All diese „Zutaten“ gehen so selbstverständlich und mit spielerischer Leichtigkeit über die Bühne.

Großen Anteil daran haben Rolf Denecke (Kontrabass) und Tobias Schulte (Schlagzeug). Es ist eine traumwandlerische Empathie im Zusammenspiel der drei Musiker zu spüren, die elektrisierende Spannung springt sofort auf das Publikum über - begeisterter Szenenapplaus nach gelungenen Soli inklusive. Nur zwei etwa zehnmünütige Stücke spielte das Trio in Wiesbaden: „Thule“ (nach der Ballade von Goethe) und „Gedankenfreiheit“, eine Fassung von „Die Gedanken sind frei“, die man so wohl noch nie gehört hat. Danach: tosender Applaus vom begeisterten Publikum. Neben dem creole-Preis wurde das E. Knecht Trio auch mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Vom 19.-21. Mai ist das Trio in Berlin zu Gast und trifft dort auf die Gewinner aus den sieben anderen creole-Regional-Wettbewerben.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.

Tagespflege am Holzmarkt
Holzmarkt 1
34125 Kassel
☎ 05 61 / 97 01 00-25
www.tagespflege-holzmarkt.de

Seniorenzentrum Renthof
Renthof 3
34117 Kassel
☎ 05 61 / 7 09 93-0
www.renthof.de



Kassel
wird GRÜN!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN 

kassel-wird-gruen.de



Gabriele Scholl und Sandra Kliebisch

Podologische Fachpraxis Scholl

Gehen wie auf Wolken...

Fußprobleme gehören in professionelle Hände: Mit seiner Fachkompetenz verschafft das Podologen-Team bei akuten Beschwerden oft sofortige Linderung. „Helfende Menschen für Menschen“, so lautet Gabriele Scholls Credo, das natürlich auch für alle gilt, die einfach nur schöne „Sommerfüße“ haben wollen. Neu: die Kooperation mit Ayurveda-Massagetherapeutin Stefanie Reinhardt. Zum Konzept der Podologiepraxis Scholl gehört es, immer wieder neue Aspekte zu berücksichtigen. So auch die neuen Angebote der Diplom Ayurveda-Massagetherapeutin. Die Fußmassage stellt eine der wirkungsvollsten Massagen

dar: An den Füßen befinden sich Reflexpunkte, die alle Körperbereiche ansprechen. Die Fußmassage hilft gegen Schlaflosigkeit, sie harmonisiert alle Organe, das Nervensystem, alle Hormondrüsen, den Kreislauf und den Lymphfluss sowie den Energiefluss im Körper. Durch die Fußmassage werden vermehrt Glückshormone ausgeschüttet, was hilft Schmerzen zu lindern, Stress zu reduzieren und ein tiefes Wohlbefinden herbeizuführen. Die ayurvedische Fußmassage wird vom Fuß bis zum Oberschenkel ausgeführt. Die Beinmassage löst Muskelverspannungen und regt den Kreislauf an. Dadurch erfährt



Ayurveda-Massagetherapeutin Stefanie Reinhardt

das Herz eine Entlastung, Durchblutungsstörungen, Ödeme und Krampfadern werden gelindert. Stefanie Reinhardt benutzt ausschließlich kaltgepresste, biologisch einwandfreie hochwertige Basisöle wie Sesamöl, Sonnenblumenöl, Avocadoöl und Ghee (geklärte Butter). Diesen zugesetzt werden reine wertvolle ätherische Öle wie Lavendel- oder Rosenöl.

Der richtige Partner für komplizierte Füße

Die Praxis in der Kunoldstraße ist ebenerdig und damit barrierefrei. Der Zugang ist somit auch für ältere Menschen mit Rollator oder Rollstuhlfahrer geeignet. Eine Spielecke für die kleinsten Besucher hält auch diese bei Laune. Durch die Kassenzulassung, haben hier gerade Diabetiker den

richtigen Partner für ihre oftmals komplizierten Fußprobleme gefunden. Die staatlich geprüfte Podologin Gabriele Scholl und ihre Mitarbeiterin Sandra Kliebisch haben sich auf „Problemfüße“ aller Art spezialisiert, mit denen früher oft nur der Weg zum Chirurgen blieb – was die Probleme oftmals nur kurzfristig lindert. Gabriele Scholl arbeitete vor ihrer Praxisgründung über 20 Jahre als Altenpflegerin – eine zusätzliche Kompetenz, die in ihre tagtägliche Arbeit einfließt. Den Beruf der Podologin hat sie in zweieinhalbjähriger Ausbildung erlernt. Sandra Kliebisch ergänzt nach ihrem Examen im letzten Jahr das Podologenteam. So kann die Vision „Fußprobleme gehören in professionelle Hände“ in der Praxis gelebt werden.

Kontakt
Podologische Fachpraxis Scholl
Kunoldstr. 38, 34131 Kassel
Tel. 0561-985 90 19
podologie-scholl@gmx.de
www.podologie-scholl.de

Öffnungszeiten
Mo: 8h-15h, 15h-20h
Di: 10h-15h, Mi: 8h-15h,
Do: 11h-19h, Fr: 7h-13h
Ayurvedische Fußmassagen
Mo: 15h-20h
Telefonische Sprechzeit:
Mo-Fr. 9h – 13h

■ ERFAHREN ■ ENGAGIERT ■ ERFOLGREICH

WIR VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE!

Beim Kauf oder Verkauf von Immobilien in begehrten Wohnlagen von Kassel ist WEST-IMMOBILIEN Ihre erste Adresse. Für eine Vielzahl von Eigentümern arbeiten wir sehr erfolgreich und führen ihnen solide Käufer oder Mieter zu. Im Interesse unserer Kunden heben wir die individuellen Vorteile und Besonderheiten jeder einzelnen Immobilie hervor. Wir vermeiden unnötigen Besichtigungstourismus und setzen auf professionelles

Vorgehen. Unser hoch qualifiziertes Team verbindet erstklassige Sachkenntnis mit professionellem Marketing. Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung, einer umfassenden, individuellen Vermarktungsstrategie für jede einzelne Immobilie und der gezielten Ansprache vordergründiger Kaufinteressenten. Wir finden auch für Sie den passenden Käufer!

Bei allen Fragen rund um die Immobilie sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner:



Kölnische Str. 13-15
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 6 34 25
info@west-immobilien-ks.de
www.west-immobilien-ks.de

■ Absolute Diskretion ■ Professionelle Abwicklung ■ Kein Besichtigungstourismus



"beinahe ohne Bad-Titel..."

Von Martin Engels

Im Jahre 2001 wurde nach gemeinsamer Anstrengung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe unter dem ehemaligen Ortsvorsteher Konrad Saure der Titel "Bad Wilhelmshöhe" an unseren Stadtteil verliehen. Dies war von der Wahrnehmung keine Neuerung, da schon der Leibarzt von Reichskanzler Bismarck folgenden Satz zur Luftqualität sagte: „Hier ist jeder Atemzug einen Thaler wert!" Diesen Taler gilt es nun seit dem Jahr 2001 als Kurtaxe zu kassieren, um die Veranstaltungen und/oder Einrichtungen, die zu einem Kurbezirk gehören, zumindest ansatzweise zu finanzieren. Dies sollte zunächst durch 1.- Euro pro Übernachtung in den Pensionen und Hotels in Bad Wilhelmshöhe gewährleistet werden. Leider war die Resonanz in den Hotelbetrieben - ich will es mal nett formulieren - nicht ausreichend groß, so dass die Gesamtsumme dieses Erlöses sich recht übersichtlich gestaltete. Der Kurbetrag wurde also auf 50 Cent pro Übernachtung bei Touristen reduziert und wird jetzt elektronisch erhoben.

Noch mal Glück gehabt!

Im Rahmen der Kurtaxen-Novellierung kam es auch zu einer Veränderung der Kurbezirksgrenzen, denn es war für jeden einsichtig: Der Kurbezirk soll mit den Grenzen des Stadtteils übereinstimmen. Ortsbeirat und die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung waren mit dieser Frage beschäftigt. Die fachliche Vorbereitung dazu wurde – unter der Federführung von Kassel-Marketing und dem Rechtsamt – gewährleistet. Also verließen sich alle darauf. Allein die Bedenken der ehrenamtlichen Helfer des Hessenkuriers, dessen Gleisanlagen sich am östlichen Ende der Marbachshöhe befinden, ob die Erweiterung des Kurbezirks Nachteile für den Betrieb der Dampflok haben würde, verhinderte Schlimmeres. Denn die Statuten des Deutschen Heilbäderverbandes schließen Errichtung und Einbeziehung eines reinen Gewerbegebietes, wie das der "Unteren Marbachshöhe" aus. Der Ortsbeirat, Kassel-Marketing und die Verwaltung unternahmen alles, um die "Gefahr" der Titelaberkennung abzuwenden. Noch mal Glück gehabt!

Mein Dank geht an die Ehrenamtlichen des Hessenkuriers für ihre Nachfrage.

www.abteilung7.de | info@abteilung7.de | Telefon: 0561-2871691 | Kunoldstrasse 42 | KS-Wilhelmshöhe



Abteilung7.de ist ihre Abteilung für die Druck-, Scan- & Kopierarbeiten.

Seit über einem Jahr,
mit reibungslosem Service
in Wilhelmshöhe!



Abteilung7.de
Digitale Dienste
Druck- und Kopierservice

HASSENSTEIN CONSULTING

COACHING • SEMINARE • TEAMENTWICKLUNG

Wir begleiten Ihre
Entwicklungsprozesse!

Supervision und Coaching für Einzelpersonen und Teams

Döncheweg 1 | 34131 Kassel/Bad Wilhelmshöhe | Telefon (0561) 315765
Telefax (0561) 3 6154 | www.hassenstein.de | info@hassenstein.de

Die preiswerte Wäscherei in Ihrer Nähe

Lange Straße 83a • 34131 Kassel
Tel. 0561.92 01 35 00
Abhol- und Lieferservice möglich

WÄSCHEREI
AM HERKULES

Waschen • Bügeln • Mangeln

Reinigen

Plansecur – zum Thema Nachhaltigkeit

Herzlich willkommen zum Plansecur- Forum am 12. April in Kassel: Finanzen nachhaltig planen

Finanzplanung und Nachhaltigkeit – werden bei der Plansecur gelebt. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit in der Kundenbeziehung auch Langfristigkeit und Verlässlichkeit. Es bedarf der tiefen Kenntnis der Kundensituation und der Identifikation mit den Zielen des Menschen. Nur so entwickelt sich ein Miteinander, bei dem individuelle und ganzheitliche Finanzplanungskonzepte zu Ihrem Wohl entstehen – getreu unserer Maxime „Das Beste für Mensch und Vermögen“.

Kommen Sie mit uns über Aspekte zur Vorsorgegestaltung, zum Vermögensaufbau und zur Vermögensanlage ins Gespräch. Nutzen Sie das Know-how von Experten ausgewählter Partner, die unsere Anforderung an Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmensleitbild berücksichtigen. Wir laden Sie für Dienstag, 12. April, ab 17:00 Uhr in die Plansecur-Zentrale ein und freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Plansecur • Team Kassel • Druseltalstraße 150 • 34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Fon 05 61/93 55-163 • Fax 05 61/93 55-199 • r.stehl@plansecur-buero.de

Plansecur

„Kunst privat!“

Sa, 28. und So, 29. Mai

„Kunst privat! Hessische Unternehmen zeigen ihre Kunstsammlungen“ Die Plansecur öffnet für Kunstfreunde ihr Haus. „Kunst privat!“ ist eine von vielen Veranstaltungen zum 25-jährigen Bestehen, das 2011 gefeiert wird. Die Sammlung der Plansecur hat ihren Ursprung in der Entscheidung, jährlich ein Objekt zum Geburtstag des Unternehmens anzuschaffen. Einige Kunstwerke sind Geschenke von Geschäftsfreunden. Bei den selbst erworbenen Werken besteht häufig eine Beziehung zum Künstler, da sie aus der Region kommen oder das Unternehmen bereits über einen längeren Zeitraum begleiten. Die Sammlung ist thematisch offen und umfasst Bilder, Skulpturen und Plastiken. Künstler, die mit ihren Werken vertreten sind, haben ihr Kommen zugesagt. Die Anmeldung für die Veranstaltung beginnt zentral am 1. April 2011 über www.kunstprivat.info. Informationen auch bei der Plansecur unter 0561 / 9355262.



Die alte Villa unterm Augustinum

Die Geschäftsstelle des größten christlichen Jugendverbands sitzt in Kassel.

In dem stilvollen Gebäude nahe der Endhaltestelle der Linie 3, in direkter Nachbarschaft zum Augustinum, sitzt der CVJM-Gesamtverband, die deutschlandweite Geschäftsstelle des Christlichen Vereins Junger Menschen.

Ein Stück weiter, in der Hugo-Preuß-Straße 40, befinden sich die internationale CVJM-Hochschule – University of applied sciences und das CVJM-Kolleg. Die beiden Ausbildungsstätten machen junge Menschen für den hauptamtlichen Dienst in der Jugendarbeit fit. Die Hochschule wurde 2009 gegründet und führt in Präsenz- sowie Online-Studiengängen zum Bachelor of Arts oder Master of Arts. Kernangebot ist der integrative Präsenzstudiengang Religi-

ons- und Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit. Mit den Onlinestudiengängen Ethisches Management, Human Development in Cross-Cultural Dialogue, Soziale Arbeit sowie Religions- und Gemeindepädagogik stellt sich die Hochschule dem wachsenden Bedarf an berufsbegleitender Weiterbildung.

Das CVJM-Kolleg ist eine private Fachschule für Sozialpädagogik und Theologie. In seiner 80-jährigen Geschichte wurden bereits 900 junge Menschen als staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher und CVJM-Sekretäre ausgebildet. Aktuell studieren hier 205 junge Menschen.

Auf dem gleichen Gelände befindet sich auch das Tagungshaus mit 30 Betten und drei Seminarräumen. Es ist eines von vielen Gästehäusern deutschlandweit.

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM/YMCA)

Bundesweit gehören dem größten christlich-ökumenischen Jugendverband 330.000 Mitglieder in über 2.200 Vereinen an. Einer davon ist beispielsweise der CVJM Kassel in der Wolfsschlucht. In diesen Vereinen engagieren sich 61.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit ihren Angeboten und Programmen erreicht der CVJM jährlich ca.1 Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachse-

ne. Das Angebot ist facettenreich und geht von Ferienfreizeiten, über wöchentliche Jungscharen und Sportangeboten bis hin zu musisch-kulturellen Angeboten. Im CVJM wird jungen Menschen eine Chance gegeben, ihnen wird Verantwortung übertragen, sodass viele über sich selbst hinauswachsen.

Info:
www.cvjm.de



Ausstellungen et al...

Landschaften und Stilleben von Sigurd Beyer
Vitos Orthopädische Klinik,
Wilhelmshöher Allee 345
25.2. bis 14.4., Mo-Fr 8-18 Uhr

Das Alte Ägypten (be)greifen -
40 Berührungspunkte für
Sehende und Blinde
mhk, Museum Schloss
Wilhelmshöhe
11.3. bis 26.6., Di-So, Feiertag
10-17 Uhr, Do bis 20 Uhr

Johann Rosenboom und
Siegfried Gerstgrasser
Fr., 6.5.: Vernissage in der Be-
rateretage der Plansecur-Zen-
trale, Eröffnung der Ausstel-
lung
Beginn: 17.30 Uhr
Infos unter 0561/9355192
oder e.boeker@plansecur.de

Wasserkünste im Bergpark
1.5. bis 3.10., Mi., So. und Fei-
ertage, ab 14.30 Uhr.

Beleuchtete Wasserkünste im
Bergpark Wilhelmshöhe
4.6. ab 22 Uhr, 2.7. ab 22
Uhr; 6.8. ab 21.30 Uhr, 3.9. ab
21 Uhr

Diakoniestationen
der Evangelischen Kirche in Kassel



- ✓ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ✓ Häusliche Kinderkrankenpflege
- ✓ Kursangebote für Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden
- ✓ Information und Beratung in allen Pflegefragen

Zentrale Rufnummer: ☎ 0561-31 31 03
www.diakoniestationen-kassel.de



H. Sivis



Schuh- und Schlüsseldienst
Änderungsatelier

Annahme für Reinigung Dauerangebot: 3-Teile-Preis 12,95
€ 24 Stunden Notöffnung – 0177/555 3 666

Beratung ✓

Zuverlässig ✓

Schnell ✓

Wilhelmshöher Allee 276 • 34131 Kassel • Tel 0561/31 53 06 • hsd@gmx.de

Dreifaltigkeitskirche

Pfr. Frank Nolte
Sollingweg 55
Tel 0561/32510
dreifaltigkeitskirche@ekkw.de
www.dreifaltigkeitskirche-kassel.de

Kindermusical Future Stars
mit den Musical-Kids

3. April, 17 Uhr

Russischer Chor im Gottesdienst
So, 10. April

Agapefeier am Gründonnerstag

21. April, 9 Uhr

Osternachtsfeier

24. April, 5.00 Uhr
mit dem Gospelchor „Get up!“ an-
schließendes Osterfrühstück im
Gemeindehaus

„Osterfeste“-Konzert

7. Mai, 20 Uhr

Gospelsängerin Njeri Weth und
der Gospelchor GET UP!

„Nacht der offenen Kirchen“

Pop-Kantate

Fr 17. Juni, 9-22.30 Uhr

Um 19 Uhr werden alle musikali-
schen Gruppen das Stück „Ich will
erfrischen, komm! – Eine Wasser-
kantate“ von Peter Hamburger
aufführen.

Trinitatis Familiengottesdienst

zum Kirchengedächtnistag

19. Juni

Orchester sucht Streicher

Das Orchester der Dreifaltigkeits-
kirche Süsterfeld sucht noch Strei-
cher auf Laienniveau.

Kontakt:

Dr. Hans Koch, Marie-Clam-Str.
29, 34131 Kassel, 0561- 63 52 7
Hans@FelixKoch.com



Christuskirche

Pfarrer Ralf Gebauer
Hunsrückstr. 21
Tel 0561-32792
pfarramt2.christuskirche-
kassel@ekkw.de

Unser Haus am Rammelsberg –
Start in die zweite Phase

Predigtreihe „Frauengestalten
der Bibel“

Sonntag, den 27.3.2011
Martha – die Freundin Jesu
(Pfarrer Thies-Lomb)

„Kleine Nachtmusiken“

- „Auf Leben und Tod“

Dienstag, 19. April 2011, 19.30
Uhr, Christuskirche
Ausdrucksstarke Texte mit Gitar-
renbegleitung

Paulus – Oratorium von Felix

Mendelssohn-Bartholdy
Pfungstmontag, 13. Juni 2011,
19.30 Uhr, Christuskirche

... für Kirchenmusik-Begeisterte

Vox Humana Kammerchor, diens-
tags 20.00 Uhr in der Emmauskir-
che (Infos bei Stephan Herrmann)
Kantorei, mittwochs 20.00 Uhr in
der Emmauskirche (Infos bei Ste-
phan Herrmann)



Freie evangelische Gemeinde

Wer nervt denn da ???

5 Abende zur Elternstärkung
Wann? Schnupperabend: 22.
und 29.3, 5., 12., und 19.4. (je-
weils 19:30 – 21:30 Uhr)

Wie? Das Angebot ist kostenlos.

Um telefonische Anmeldung wird
gebeten: Isolde Schöner, Tel.
05601/86914 (Mo.-Fr.)

Wer? Isolde Schöner, Gründung
und Leiterin einer Mutter-Kind-
Einrichtung; Christliche Beraterin;
ROMPC® Beraterin und Coach

„kaum zu GLAUBEN“

6 Abende zu Grundfragen des
christlichen Glaubens.

Wenn Sie sich für den christlichen
Glauben interessieren und sich
mit diesen oder ähnlichen Fragen
beschäftigen, laden wir Sie ein,
unser Seminar zu besuchen!

24.3. Start und Infoabend

03.5. Gibt es Gott? Wenn ja; Wer
und wie ist er?

10.5. Warum gerade Jesus?

17.5. Warum musste Jesus sterben?

24.5. Wie kann Gott Leid zulassen?

31.5. Was kommt nach dem Tod?

07.06. Was heißt Christsein? Wie
kann ich Christ werden?

Damit wir das Seminar gut vorbe-
reiten können, bitten wir Sie, sich
telefonisch, per Mail oder schrift-
lich anzumelden.

Kontakt:

Freie evangelische Gemeinde
Kurhausstraße 46, 34131 Kassel
www.kassel.feg.de/ksw
Reinhard Schröder (Pastor)
Tel.: 0561/36278
Tobias Stahlshmidt (Pastor)
Tel.: 0561/7018450
kontakt@kassel.feg.de

Fatima-Kirche



Tel 0561/37014, Fax 315341
Fatima-Kassel@ gmx.net
www.fatimagemeinde-kassel.de
Bürozeiten: Di, Do, Fr 9-14 Uhr

Do, 9:00, Gem.messe der Frauen
Sa, ab 17:30, Beichtgelegenheit
18:00, Vorabendmesse

Impressum Höhenflug

Herausgeber: Dipl.Ing. Klaus Schaaque
printszenrolle – verlag & medien GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 8 • 34131 Kassel
redaktion@stadtteilzeit.de
Fon: 0561/475 10 11
layout@stadtteilzeit.de
Fon: 0561/475 10 12

Anzeigenpreisliste: 01/09 gültig ab
1.1.2009

Autoren
siehe Beiträge

Fotos/Grafiken
Würden zur Verfügung gestellt bzw.
von der Redaktion erstellt.

Titelbild: PUBLIC

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung
des Herausgebers wieder. Für einge-
sandte Bilder oder Manuskripte wird
keine Haftung übernommen. Die Re-
daktion behält sich die Kürzung von
zur Veröffentlichung eingesandten Bei-
trägen vor. Die Urheberrechte für An-
zeigengestaltungen liegen bei printszen-
rolle – verlag & medien GmbH und dür-
fen nur mit Genehmigung zur Weiter-
verwendung gelangen.

Wir sorgen für Ihr gutes (Aus-)Sehen! Brillen & Contactlinsen für jeden Anspruch.



optic
AM BERGPARK

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8.30 - 13.30 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Optic am Bergpark | Wilhelmshöher Allee 294 | 34131 Kassel | Telefon 0561 3149982 | www.optic-am-bergpark.de

Bad Wilhelmshöhe

KulturZeit

März

19	Samstag, 10-16 Uhr, Seminar: „Frühjahrskur mit Heilpflanzen begleiten“, Natura Heilpflanzen-schule, Gesundheitszentrum Marbachshöhe Samstag, ab 20.30 Uhr, Live Musik: Jennes - Deutsche POP, Szenario, Langestr. 44
20	Sonntag, 15 Uhr, letztmalig Show: „Für Alice“, Circus Rambazotti Sonntag, ab 16 Uhr, Café Kästner Alternativ Wohnen 2000, J.-v.- Kästner-Str. 30
21	Montag, 17 Uhr, Konzert zum Frühlingsanfang: „Erwacht zum neuen Leben“, Augustinum, Festsaal
25	Freitag, 20 Uhr, Vortrag: Anthroposophie als Quelle der Begeisterung in der Praxis einer zukunftsorientierten Landbaukultur Anthroposophisches Zentrum
27	Sonntag, 18 Uhr, Musikalischer Auftakt zur Sommerzeit Christuskirche
29	Dienstag, 17 Uhr, Vortrag: „Die Sinfonie der Zeit“ - Heilsame Lebensrhythmen des christlichen Abendlandes Augustinum, Festsaal Dienstag, 20 Uhr, Vortrag: Die Esoterik im Werke des alten Goethe, Anthroposophisches Zentrum

April

2	Samstag, 20 Uhr, Kunst trifft Musik: DrySatz, Atelier der Kunst-Werkstatt Kassel
3	Sonntag, 14 Uhr, Modenschau - die aktuellen Trends der Saison Kirchof Woman, CityCenter Sonntag, 17 Uhr, Bajankonzert mit "Russischer Seele" Augustinum, Festsaal Sonntag, 17 Uhr, Kindermusical: Future Stars mit den Musical-Kids Dreifaltigkeitskirche
5	Dienstag, 15-17 Uhr, Kindergruppe „Die Herzentdecker“, Info: Tel. 3168996
7	Donnerstag, 16-17 Uhr, Vorlesen für Kinder, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe
8	Freitag 14.30-17 Uhr, Mehrgenerationen Waldgruppe Info: Tel. 3168996 Freitag, 20 Uhr, Vortrag: Ein Leben in Bewegung für mehr Demokratie, Anthroposophisches Zentrum

10	Sonntag, 10 Uhr, Russischer Chor im Gottesdienst, Dreifaltigkeitskirche
11	Montag, 19.30 Uhr, „Ein Abend der Selbstliebe“, Info: Tel. 3168996
12	Dienstag, ab 17 Uhr, Forum: Finanzen nachhaltig planen Plansecur Zentrale Kassel, Eingang Baunsbergstraße 60 Dienstag, 19.30 Uhr, Zukunftswerstatt Marbachshöhe "Alternativ Wohnen 2000", Julie-von-Kästner-Str. 32 Dienstag 20 Uhr, Infoabend zu „The Journey“, Info: Tel. 3168996 Dienstag, 20 Uhr, Vortrag: „... weniger gedankenlos und weniger vergeudet“ – Wir müssen global denken und lokal handeln Anthroposophisches Zentrum
13	Mittwoch, 20 Uhr, Vortrag: Rudolf Steiners Gegenwart Anthroposophisches Zentrum
16	Samstag, 10-16 Uhr, Seminar: „Verdauung mit Heilpflanzen unterstützen“, Natura Heilpflanzen-schule, Gesundheitszentrum Marbachshöhe Samstag, ab 20.30 Uhr, Live Musik: DIEGO, Szenario, Lange Str. 44
17	Sonntag, ab 16 Uhr, Café Kästner Alternativ Wohnen 2000, J.-v.- Kästner-Str. 30
19	Dienstag, 19.30 Uhr, Konzertreihe: „Kleine Nachtmusiken“ - „Auf Leben und Tod“, Christuskirche
21	Donnerstag, 16-17 Uhr, Vorlesen für Kinder Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe
26	Dienstag, 17 Uhr, Diavortrag "Bergpark Wilhelmshöhe" mit Günter Boller, Augustinum, Festsaal

Mai

2	Montag, 20 Uhr, "Wie es euch gefällt" von William Shakespeare Aufführung des Jugend-Theater-Projekts "TheaterTotal", Bochum Anthroposophisches Zentrum
3	Dienstag, 15-17 Uhr, Kindergruppe „Die Herzentdecker“ Info: Tel. 3168996
4	Mittwoch, 19 Uhr, Rundgang durch den Marbachsgraben mit dem NABU, Treffpunkt: vor dem e.on-Gebäude, Ecke Monteverti-straße/Druseltalstraße
5	Donnerstag, 16-17 Uhr, Vorlesen für Kinder, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe
6	Freitag, 17.30 Uhr, Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Johann Rosenboom und Siegfried Gerstgrasser, Plansecur Kassel, Eingang Baunsbergstraße 60

8	Sonntag, 15 Uhr, Premiere der neuen Show, Circus Rambazotti
9	Montag, 19.30 Uhr, „Ein Abend der Selbstliebe“, Info: Tel. 3168996
10	Dienstag, 17 Uhr, Diaschau "Madeira und Azoren" mit Wolfgang Senft, Augustinum, Festsaal Dienstag, 20 Uhr, Infoabend zu „The Journey“, Info: Tel. 3168996
13	Freitag, 14.30-17 Uhr, MehrgenerationenWaldgruppe Info: Tel. 3168996 Freitag, 17 Uhr, "No Smoking Please" launiges Swingkonzert mit den "Kaluschnys", Augustinum, Festsaal
14	Samstag, 14.30-18 Uhr, Gesunde Gourmetküche: Kochen mit Wildkräutern, IAKCHOS Kinder- und Jugendhaus, Wilh.-Halberstadt-Str. 6
15	Sonntag, ab 16 Uhr, Café Kästner, Alternativ Wohnen 2000, J.-v.- Kästner-Str. 30
17	Dienstag, 19.30 Uhr, Vortrag: „Gesunde Kost – gesunde Verdauung“, Gesundheitszentrum Marbachshöhe Dienstag, 20 Uhr, Vortrag: Was lässt uns gesunden? Perspektiven der Anthroposophischen Medizin Anthroposophisches Zentrum
18	Mittwoch, 17 Uhr, Autorenlesung "Das Erlkönig-Manöver" mit Peter Löhr, Augustinum, Festsaal
19	Donnerstag, 16-17 Uhr, Vorlesen für Kinder, Stadtbibliothek Bad Wilhelmshöhe
21	Samstag, ab 20.30 Uhr, Live Musik: Band Bones, Szenario, Lange Str. 44
24	Dienstag, 20 Uhr, Vortrag: Vom Arzneimittelhinweis zum Unternehmen (Birken-GmbH) Anthroposophisches Zentrum
27	Freitag, 19.30 Uhr, Kunst trifft Musik: probetalber – eine musikalische Baustelle, Atelier der KunstWerkstatt Kassel
28	Samstag, „Kunst privat! Hessische Unternehmen zeigen ihre Kunstsammlungen“, Plansecur Kassel, Eingang Baunsbergstr. 60
29	Sonntag, „Kunst privat! Hessische Unternehmen zeigen ihre Kunstsammlungen“, Plansecur Kassel, Baunsbergstraße 62
31	Dienstag, 20 Uhr, "Tracce" - Solo-Eurythmieprogramm, mit Eurythmie, Musik, Sprache und Licht Anthroposophisches Zentrum

Juni

1	Mittwoch, 17 Uhr, Zum 200. Geburtstag von Franz Liszt: "Lisztig vergriffen" Musikkabarett mit Armin Fischer, Augustinum, Festsaal
3	Freitag, 20 Uhr, Vortrag: Wo ist Europa im Zeitalter der Globalisierung? Eine Entwicklungspsychologie der Völker Europas. Thema: Russland – Deutschland Anthroposophisches Zentrum
4	Samstag, 09-18 Uhr, Vortrag: Wo ist Europa im Zeitalter der Globalisierung? Eine Entwicklungspsychologie der Völker Europas. Thema: Russland – Deutschland Anthroposophisches Zentrum Samstag, ab 20.30 Uhr, Live Musik: Luna Rossa, Szenario, Lange Str. 44
7	Dienstag, 15-17 Uhr, Kindergruppe „Die Herzentdecker“ Info: Tel. 3168996 Dienstag, 20 Uhr, Vortrag: Sich selbst wählen – „In der Unzulänglichkeit des Vergänglichen ist das Wesen gegenwärtig“ Anthroposophisches Zentrum
8	Mittwoch, 17 Uhr, Multimedia-schau "Stein+Zeit" it Holger Lorenz, Augustinum, Festsaal
10	Freitag, 14.30-17 Uhr MehrgenerationenWaldgruppe Info: Tel. 3168996
11	Samstag, ab 14 Uhr, Sommerfest auf der Marbachshöhe, u.a. Circus Rambazotti, Gesundheitszentrum Marbachshöhe
13	Montag, 15-22 Uhr und 14.06., Dienstag, 09.30-18.30 Uhr Seminar: Differenzierendes Seelisches Beobachten - in Natur, Jahreslauf und Sozialprozessen Anthroposophisches Zentrum
14	Dienstag, 19.30 Uhr, Vortrag: Differenzierendes Seelisches Beobachten - in Natur, Jahreslauf und Sozialprozessen Anthroposophisches Zentrum Dienstag, 20 Uhr, Infoabend zu „The Journey“, Info: Tel. 3168996
19	Sonntag, ab 16 Uhr, Café Kästner Alternativ Wohnen 2000, J.-v.- Kästner-Str. 30
25	Samstag, 10-16 Uhr, Seminar: „Herz-Kreislauf: Fit in den Sommer mit Heilpflanzen“, Natura Heilpflanzen-schule, Gesundheitszentrum Marbachshöhe



Marbachsgraben-Rundgang

Mittwoch, 4. Mai, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Ecke Monteverdis-
straße/Druseltalstraße (vor
E.ON Mitte)
NABU (Naturschutzbund
Gruppe Kassel) führt durch
den Marbachsgraben

Termine senden Sie bitte an:
**kulturkalender@
bad-wilhelmshoehe.net**

Weitere Infos zu den hier veröf-
fentlichten Terminen finden Sie
in unserem Online-Stadtteilpor-
tal auf der Startseite unter Kul-
turkalender.

**bad-wilhelmshoehe.net
marbachshoehe.net**

Gesundheitszentrum Marbachshöhe

Ludwig-Erhard-Str. 34, 34131 Ks
Tel. 05 61/3 14 97 06
www.gzm-kassel.de
info@gzm-kassel.de

Mo 15:30-16:30 Uhr
Gestalten in Holz
Kinder (6-9 J.) schnitzen,
raspeln, sägen

Mo 17-20 Uhr
Massagen zur Entspannung
Klass. Rückenmassage oder
Ayurved. Ganzkörpermassage

Di 18-19:30 Uhr
Zeichnen und drucken
Eigene Kunstwerke, Grußkarten
und Schmuckpapiere entwerfen
Ab 10.05.; 4 Termine

**Mi 17-18 Uhr oder Fr 10-11
Uhr: WS-Gymnastik**
**Mi 18-19 Uhr oder Fr 11-12
Uhr: Schulterkurs**

**Do Eurythmie: Aufwachen –
in den Tag kommen**
Ab 05.05.; 8:30-9:15 Uhr;
6 Termine

**Do Atem- und Sprachkunst-
ther.:** Gelöstes Atmen - gestal-
tete Sprache - gesundes Sein
4 Termine im Mai, 48 €

**„... und jetzt nehme ich mir
Zeit für mich!“**
Kur-Nachmittag freitags im Ge-
sundheitszentrum Marbachshöhe
Ind. Ernährungsberatung.
Heileurythmie o. Sportthera-
pie/WS-Gymnastik. Ayurved.
Ganzkörpermassage o. klass.
Rückenmassage o. Öldispersi-
onsbad. Biolog.-dyn. Imbiss
und Gartenbesichtigung.
Fr ab 13:45 Uhr

**Gesunde Gourmetküche:
Kochen mit Wildkräutern**
Seminar, Sa 14.5., 14:30-18 Uhr,

**„Gesunde Kost – gesunde Ver-
dauung“, Vortrag: Di 17.5.,
19:30 Uhr**

Natura Heilpflanzenschule

**Seminar: Verdauung mit Heil-
pflanzen unterstützen**
16.04.2011, 10-16 Uhr

**Seminar: Herz-Kreislauf: Fit in
den Sommer mit Heilpflanzen**
25.06.2011, 10-16 Uhr

Sonnenaufgang

Neue Kraft für Körper und Seele

**Gesundheitsförderung
Stressbewältigung
Familiencoaching**

**www.praxis-
sonnenaufgang.de**

The Journey®

**für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene**

**Die innere Reise in die
eigene Kraft.**

- * **Blockaden lösen**
- * **Emotionen transformieren**
- * **Selbstheilungskräfte
aktivieren und im Fluss
der positiven Energie leben.**

Ich bin für Sie da.

**Corinna
Steckhan**



**0561/
3168996**

Praxis Sonnenaufgang

Gesundheitsförderung, Stress-
bewältigung und Familien-
coaching

„Ein Abend der Selbstliebe“

Austausch und Übungen für
das Wesentliche
19.30 Uhr jeden zweiten Mon-
tag im Monat
11. April, 9. Mai 2011

Informationsabend zu THE JOURNEY®

20 Uhr jeden zweiten Dienstag
im Monat
12. April, 10. Mai, 14. Juni 2011

Kindergruppe „Die Herzent- decker“ (6-11 J.)

15 bis 17 Uhr jeden ersten
Dienstag im Monat
5. April, 3. Mai, 7. Juni 2011

Mehrgenerationen Waldgruppe

Familien, Kinder, ältere Men-
schen, fit, entspannt und fröh-
lich in der Natur
14.30 bis 17 Uhr jeden zweiten
Freitag im Monat
Treffpunkt Straba 3 „Waldorf-
schule“ (Brabanterstrasse)
8. April, 13. Mai, 10. Juni 2011

Zum Vormerken

The Journey®-IntensivSeminar
Mit Bettina Hallifax
3./4. Sept. 2011 in Kassel !

Information und Anmeldung:
Praxis Sonnenaufgang
Bayernstr. 13
34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Corinna Steckhan
Tel.0561/3168996
steckhan@praxis-sonnenaufgang
.de
www.praxis-sonnenaufgang.de

KunstWerkstatt

KASSEL e.V.

Die KunstWerkstatt hat sich erweitert!

Unterhalb des Weinberges wurde eine ehemalige Spielzeugfabrik
in der Heckerstrasse für Schmieden, Holzschnitzen, Plastizieren,
Theaterprojekte und ein Kunst- und Garten-Cafe erworben. Hilfe
aller Art bei der Instandsetzung ist sehr willkommen!

Kursangebote

Glasperlenschmuck mit Antje Lietzow
Einführungskurs Grundtechniken ab 17.03.2011 Do 19-21Uhr
Kinderferienkurs (ab 8 Jahren) 27.-29.04.2011 jeweils 11-14 Uhr

Acrylmalerei für Erwachsene mit Gudrun Hofrichter
ab 14.03.2011 Montags 18-20 Uhr Wochenendkurs 11./12.03.

Jugendatelier ab 14.03.2011 Montags von 20-22 Uhr
Akt am Vormittag ab 26.03 Samstags 10-12 Uhr

Nanas-starke Frauen für Erw. und Jgdl. ab 16 mit Martina Doll
Wochenendkurse 18./19.März und 6./7.Mai 18-21/10-17 Uhr

Goldschmieden für Erw. und Jgdl. ab 14 mit Thomas Dienst
Fr/Sa/So 15.-17.04 und 24.-26.06.2011 jeweils 10-17 Uhr
Osterferienkurs auf der Insel RAB 20.-26.04.2011

Filzen mit Kristin Weckesser für Erwachsene und Kinder ab 8 J.
Mi-Fr 27.-29.04.2011 (Osterferien) jeweils 15-18 Uhr

Steinmetzen und Holzschnitzen mit Thomas Hofer
Beginn 03.05.2011 Dienstags 19.30-21.30 Uhr

Digitale Fotografie mit Götz Klages
Fr/Sa 17./18.06.2011 19-21/10-16 Uhr

Ausführliche Informationen rund um
die KunstWerkstatt finden Sie unter
www.kunstwerkstatt-kassel.de
oder im Gespräch mit uns im Atelier
Wilhelmine Halberstadt Straße 14
Telefon/Fax 0561 - 316 777 9
mail: info@kunstwerkstatt-kassel.de



**Kleine Stromer gemeinnützige GmbH -
ein anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Kassel**



Seit 1993 stehen wir für flexible und innovative Betreuungsmodelle unter Berücksichtigung der sich ändernden Rahmenbedingungen in Familie und Arbeitswelt.

**Betreuung von Kindern in
Kinderkrippen, Kindertagesstätten
und im Rahmen einer Hortbetreuung**

Information

www.kleine-stromer.de, info@kleine-stromer.de
Telefon: 0561 / 314 780

Weitere Angebote

Große Kunst für Kleine im Rahmen des Kasseler Kultursommers und der Kasseler Musiktage
Betriebsgebundene und nicht betriebsgebundene Ferienspiele
CityKids – ein Angebot zur betrieblich unterstützten Kinderbetreuung
Kinderbetreuung anlässlich von Sonderveranstaltungen

Kleine Stromer gemeinnützige GmbH - Praetoriusweg 77a - 34131 Kassel

Keine Zeit
zum Segel
setzen – muss
rudern!

printszenrolle | Konzepte zum Segel setzen!

verlag & medien GmbH

printprodukte | Unternehmenskommunikation | Agentur

printszenrolle | Ludwig-Erhard-Str. 8 | 34131 Kassel
Tel 0561-475 10 11 | kontakt@printszenrolle.de

